

Luft / zum Theil außgetriebenen / zum Theil dinne oder subtil gemacht / sich alle Zeit nach dem wehenden Luft bewegend. Die Bewegung der Luft ist nicht bey jeder Wasser = Quelle schnell / sondern je näher er der Ausströmung / je gewaltiger / je weiter er aber nach dem Orth der Bewegung / je schwächer er auch ist ; gleich wie es mit dem so schwer und sich in die Höhe begibt zugeschehen pflieget / da dasselbe nächst der stett der Bewegung / geschwinder beweget wird / als da die antreibende Gewalt ist / langsamer aber in der Höhe / weil die antreibende Gewalt allda nicht mehr so starck folget / und deswegen wiederumb sich zuruck an den ersten und nidern Orth begibet. Dann so selbe von des Wassers schneller Gewalt angetrieben worden wäre / wurde gewiß solche nicht aufhören / nun es aber allgemächlich / als gleichsamb verzehret aufhöret / höret gleichfalls die geschwinde Ausströmung auch auf / und wird das Wasser in die Substanz der Erden verwandelt. Wann wir in eine / einwärts = außgeholetes Erdreich oder Gruben / Wasser schütten / wird in kurzer Zeit das Erdreich das Wasser an sich schlucken / und unsichtbar machen / als das mit dem Erdreich vermänget / und zur Erden worden. Wann aber jemand vorgebe / das Wasser tringe in die Erden / und werde nichts von selber eingeschluckt / sondern verdünste / und werde von der Sonnen / oder andern Wärme ausgetrücknet / wurde solch Vorgeben unwahr erfunden werden / dann eben dasselbe Wasser / wann es in ein Geschirz von Glas = Erz / oder anderer dinnen Materi gemacht / gegossen / und an die Sonnen gesetzt wird / wird es in langer Zeit nicht weniger / oder verzehret werden / auffer in allzugar geringenen Theil: